

Protokoll der Vollversammlung der Verfassten Studierendenschaft der PH Heidelberg am 25.06.19

Sitzungsbeginn: 12:09Uhr

Sitzungsende: 13:47Uhr

Sitzungsleitung: Adrian Lakomy

Protokollantin: Julia Genthner

Inhalt

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Vorstellung der Gremien / Strukturen

TOP 3 Wahl / Kandidat*innen stellen sich vor

TOP 4 Einführung einer Anwesenheitspflicht?

TOP 5 Keine Kohle, keine Förderung? Aktuelle Finanzsituation

TOP 6 VRN-Semesterticket

TOP 7 Fridays for Future

TOP 8 QSM-Vergabeverfahren

TOP 9 Masterplan INF

TOP 10 AuG Situation

TOP 11 Studieren mit Kind

TOP 12 Sonstiges

- **TOP 1 Begrüßung**

- Eröffnung der Sitzung durch den Ältestenrat und Übergabe der Sitzungsleitung
- Politisches Attest kann nach der Sitzung abgeholt werden, um sich in Seminaren / Vorlesungen zu entschuldigen
- Vorstellung der Tagesordnung

- **TOP 2 Vorstellung der Strukturen / Gremien**

Gremienwahlen am 10+11 für Fakultätsrat, Senat und Stupa

- ❓ Aufbau der Fakultätsräte: 4 studentische Vertreter*innen sind zu wählen
- ❓ Aufbau des Senats: höchstes studentisches Gremium, Personalentscheidungen, 5 studentische Vertreter*innen sind zu wählen, diese sind automatisch auch im Stupa vertreten
- ❓ Aufbau des Stupa: 16 studentische Stupa Mitglieder, legislatives Organ
- ❓ anderweitiges Engagement in Fachreferaten möglich: kein gewähltes Mitglied des Stupa Beteiligung an Ausschüssen und Arbeitskreisen

- **TOP 3 Wahl / Kandidat*innen stellen sich vor**

- ❓ Betonung der Wichtigkeit der Wahlen für Studierendenparlament, Fakultätsrat und Senat
- ❓ Vorstellung der Kandidat*innen
- ❓ Problematik der mangelnden Kandidat*innen : Was passiert, wenn das Stupa nicht zustande kommt? Es folgt der Blick auf die Organisationssatzung:§2 Aufgaben des Studierendenparlaments

Dies bedeutet im Kontext : kein Hochschulsport, Nextbike, Zeltfestival, Beta-Tage, Studentische Beratungsangebote (Modulplanung oder Stundenplanung), Sommerfeste, Fachschaftsveranstaltungen. Dies kann durch das Stupa ermöglicht werden und soll künftigen Studierenden ebenfalls ermöglicht werden.

Darüber hinaus werden Absatz 4 zu Chancengleichheit und Absatz 6 zu Gespräche mit anderen Hochschulen, Ideen teilen und voneinander profitieren erläutert

- ❓ Motivation der Weiterführung der Hochschulpolitik, Aufruf zur nachträglichen Kandidatur
- ❓ Write-In Kandidatin: Der Name muss selbst auf dem Stimmzettel eingetragen sein, und eröffnet die nachträgliche Möglichkeit sich aufstellen zu lassen. Der Steckbrief kann an das Stupa oder den Wahlausschuss per Mail gesendet werden.

- **TOP 4 Einführung einer Anwesenheitspflicht an der PH?**

- ❓ Vertreter*innen von Fakultätsrat 1 stellen Thematik vor: Dozierende wollen über eine Anwesenheitspflicht diskutieren und die Vertreter*innen müssen Positionen gegenüber diesem Thema beziehen, daher sollen Argumente gesammelt werden.
- ❓ Vorstellung der bereits gesammelten Argumente mit dem Hinweis eigene Formulierungen zu treffen und diese an die beiden weiterzuleiten. Anmerkungen oder Argumente können nach der Sitzung an die beiden herangetragen werden oder per Mail bis heute Abend gesendet werden.

- ❓ Beispiele der Argumente: Barriereaufbau, Zwang, Qualität der Seminare kann sich negativ verändern, Überschneiden von Seminaren – erschwert das Studium, Ausnahmeregelungen sind unklar – Schwangerschaft ; Positionierung: Relevanz des Lehrangebots wirkt sich von sich auf die Anwesenheit aus
- ❓ Wichtigkeit guter Argumente, denn nur wenige Vertreter*innen aus Studierendenschaft sitzen in Stuko.
- ❓ Fragen:
 - 1 Was ist die Stuko?
Stuko besteht aus Mitgliedern aus Fakultätsräten, diese bestimmt das Angebot im LSF.
 - 2 Wie kamen die Dozierenden auf den Vorschlag nach einer Anwesenheitspflicht zu verlangen?
Evtl schlechte Anwesenheit, manche Dozierenden betrifft mangelnde Anwesenheit, Diskussion darüber beginnt jetzt erst
- ❓ Wichtigkeit: Es ist eine Diskussion und es gibt unterschiedliche Meinungen der Dozierenden bezüglich dieses Themas . Problematik für Gleichstellungsbüro, denn weitere Härtefallanträge können kommen

- **TOP 5 Keine Kohle, keine Förderung? Aktuelle Finanzsituation**

- ❓ Vorstellung der aktuellen Finanzsituation für das Haushaltsjahr 2019
- ❓ 13.000 € (ungefähr) sind noch theoretisch aktuell übrig, praktisch schwierig. Denn für 2019 noch zur Verfügung stehen circa 3.500€, wenn bereits bekannte Anträge, die noch nicht genehmigt wurden und noch nicht abgerechnete studentische Initiativen mit einberechnet werden.
- ❓ Kürzungen wurden vorgenommen: 1 Stundenzahl der Angestellten (ca 1000€ im Jahr weniger), 2 Kürzung der Aufwandsentschädigungen (um ca 2000€ pro Semester)
- ❓ Einnahmen Vergleich 2019 zu 2020: Vorläufige Rechnung für den Haushalt 2020 mit 93.000€ zur Verfügung. Haushalt 2019 hatte 113.000€ zur Verfügung.
- ❓ Frage 1: Wie kommt der Überschuss zustande? Wenn Töpfe nicht voll ausgeschöpft werden, oder Kürzungen stattgefunden haben.
- ❓ Frage 2: Warum ist es die Aufgabe des nächsten Stupa das neue Haushaltsjahr durch Beitragserhöhung zu gestalten? Keine Entscheidung soll getroffen werden, ohne die Studierenden umfassend zu informieren. Es gab diesen Tagesordnungspunkt und es kam zur Ablehnung von Seiten des Stupa in Abstimmung eine Erhöhung durchzusetzen.
- ❓ Frage 3: Was ist 2017 passiert, dass ein solch hoher Überschuss zustande kam? In den ersten Jahren gab es hohe Beiträge und wenig Anträge, die gestellt wurden. Das Zelt

wurde beantragt, doch nicht durchgeführt.

- ❓ Frage 4: Anhand welcher Kriterien wird entschieden, welche Initiativen unterstützt werden? Möglichst viele Menschen können teilnehmen in Relation zu den Kosten. Also keine Hütte von x€ für 20 Menschen.
- ❓ Frage 5: Kann durch studentische Initiativen eine Unterstützung der Finanzen geleistet werden? Bei Selbstfinanzierung der beantragten Kosten können die Gelder für andere Initiativen verwendet werden oder in das nächste Jahr mitgenommen werden.

- **TOP 6 VRN Endergebnis**

- ❓ Vorab Wissenswertes: 5 Jahresvertrag läuft aus, nur kurze Handlungszeit des StuPa durch mangelnden Kontakt mit VRN etc. Urabstimmung zeitlich zu kurz, da Rückmeldefrist beachtet werden muss.
- ❓ Bei beiden Vertragsbedingungen stehen verschiedene Optionen zur Verhandlung bei Wochenend und Abendregelung.
- ❓ Option 2 : 3,50€ mehr für keine Veränderung
Option 3 : 9,50€ mehr für Erweiterung der Abend- und Wochenendregelung auf das VRN-Gebiet
- ❓ Präsentation der Umfrageergebnisse: Frage 1 zeigt klare Befürwortung des Semestertickets., Frage 2 ergibt knapp aktuelle Regelung (Erhöhung um 3,50€). Wichtig: Umfrage auf Studip keine bindende Abstimmung, sondern ein Meinungsbild
- ❓ Weitere Diskussionen in der Stupa Sitzung: Letztendlich die Entscheidung des Stupa gegen die Umfrageergebnisse und für die Erweiterung auf das gesamte VRN-Gebiet und somit die Erhöhung um 9,50€.
- ❓ Verschiedene Argumente sprechen für die Ausweitung: gemeinsam mit Uni Heidelberg und Universitäten in Mannheim neue Verträge verhandeln, CO2-neutralere Nahverkehrspolitik unterstützen, (weitere Punkte auf Folien).
- ❓ Frage 1: Kann die Präsentation auf Studip zur Verfügung gestellt werden ? Aufbereitung der Umfrage wird auf Homepage oder Facebook hochgeladen werden.
- ❓ Frage 2: Wie lange läuft der neue Vertrag? 5 Jahre
- ❓ Frage 3: Wann beginnt die neue Regelung? Im nächsten Semester
- ❓ Frage 4: Bleibt der Erwerb des Semestertickets freiwillig? Ja, im Vergleich zu Kaiserslautern, da ist er im Semesterbeitrag inkludiert
- ❓ Frage 5: Wird der Semesterbeitrag um 9,50€ erhöht und das Semesterticket muss zusätzlich erworben werden? Ja und Ja

- TOP 7 Fridays for Future

- ❓ An der PH bisher wenig Diskussionen, wie wir als Studierende zu FfF stehen.
- ❓ Wer Interesse hat, kann sich bei Celina Wehrmann melden. In Anbetracht der Zeit wird Thema nicht weiter im Plenum diskutiert.
- ❓ Kurze Info: Es gibt eine Orga Gruppe für FfF an der PH und diverse Info Gruppen, es geht um Fragen: Was wollen wir? Uns sammeln und aktiv werden oder einzeln aktiv werden?
- ❓ Was ist schon passiert? Es gibt ein BNE Café : nächste Woche Dienstag 16.15Uhr findet ein Treffen statt zum Thema wie sich Bildung nachhaltig gestalten lässt.

- TOP 8 Neues QSM Vergabeverfahren

- ❓ QSM: Förderung von drei Bereichen, wie z.B. Forschung und Lehre. Alle Mitglieder der PH sind antragsberechtigt, allerdings braucht es eine Absprache und Unterschrift eines Dozierenden. Anträge müssen zu Beginn des Semesters für das folgende Semester beantragt werden
- ❓ Vorstellung des Formulars, Beispiel: Fachschaftsfeste etc. werden über studentische Initiativen finanziert. QSM entscheidet über Mittel für Studium und Lehre, also Verträge der Hilfskräfte, didaktische Werkstätte, verlängerte Öffnungszeiten der Bib usw.
- ❓ Gewählte Vertreter*innen der Fakultät entscheiden über die Anträge, Priorisierung im kleinen Ausschuss und anschließend erfolgt im großen Ausschuss die Vergabe der Gelder und Abschluss durch Rektorat
- ❓ Anmerkung: Man kann auch in den QSM Ausschuss, wenn man nicht ins Stupa oder in den Fakultätsrat hineingewählt wurde
- ❓ Frage: Kann ich im Ausschuss sein, wenn ich in der Fachschaft selbst einen Antrag stelle? Ja, denn der große Ausschuss entscheidet am Ende in einem Konsens

- TOP 9 Masterplan INF

- ❓ Forum das über das Masterplanverfahren berät mit der momentanen Aufgabe: Auswahl der Entwürfe von vier Architekturbüros, die sich für INF eignen
- ❓ Studentische Vertretung der PH steht für nachhaltiges Mobilitätskonzept und Erhalt des Ökogartens ein, für den Ökogarten: Entwicklung eines Flyers, Verdeutlichung der Wichtigkeit des Ökogartens, wie z.B. Angebot für Seminare, Schulklassen, eigenes

Lernen. Momentaner Stand: weitestgehende Berücksichtigung des Ökogartens

- ❓ Neues Treffen in zwei Wochen, am 09. Juli : Vorstellung der aktuellen Entwürfe, zweite Planungsphase von drei startet jetzt.
- ❓ Frage: Warum soll INF doppelt so groß werden? Es kann keine genaue Antwort gegeben werden, nur die Vermutung bezüglich der Expansion der Klinik

- TOP 10 AuG Situation

- ❓ 200% Auslastung des Faches: Es sind doppelt so viele Studierende wie Ressourcen (Räume & Dozierende)
- ❓ Beschluss im Senat: Keine nachträgliche Aufnahme in das Fach möglich, außer durch Ersteinschreibung
- ❓ Mögliche Handlungen: 1. Zulassung nur einmal im Jahr, 2. Ausübung von Modulen nur alle 2 Semester, 3. personelle Aufstockung, doch von Rektorat eigentlich nicht gewünscht, es bleibt die Frage: Welche Möglichkeiten für wartende Studierende?
- ❓ Möglichkeit eigene Überlegungen an die Fachschaft AuG zu diesem Thema weiterzugeben

- TOP 11 Studieren mit Kind

- ❓ Vorstellung des Gleichstellungsbüros und Aufbau des Teams, Möglichkeit des Kontakts und der Vernetzung unter Studierenden, außerdem Kontakt möglich über Sprechzeiten, Telefon & Mail
- ❓ Mögliche Handlungen: PO2011 Examenssplitting, Beurlaubung/ Urlaubssemester , Fristverlängerung, etc.
- ❓ Bewerbung von Veranstaltungen: Elterncafé, Picknick

- TOP 12 Sonstiges

- a) Evaluation Sek1 Master

- ❓ Vorstellung des Evaluationsvorgangs und Hinweis der Infoweitergabe

- b) VRN Nextbike

- ❑ Erklärung des Nextbikes und der Nutzung für Studierende: Mit Semestergebühren gehen 2,40€ an Nextbike und alle PH Studierenden dürfen es nutzen
- ❑ Hinweis: abstellen nur an virtuellen und realen Stationen erlaubt, allerdings nicht überall. Wird ein falsch abgestelltes Rad von Nextbike „gefunden“, fällt eine zusätzliche Gebühr von 15-30€ an.

- c) Termine des Stupas

- Siehe Folie